

Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

1. allgemeine Angaben

Projektbezeichnung¹:	Neubau / Umbau Vereinsheim
Projektträger/in²:	SV 46 Rosenow e. V.
Ansprechpartner/in³:	Marco Schilke
Adresse⁴:	Am Dorfteich 23, 17091 Knorrendorf
Tel⁵:	0160/97368881
E-Mail⁶:	Marco.Schilke@gmail.com

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

Eingegangen am:	13.0 JUNI 2018
☒ Post	
☐ Email	
☐ Übergabe	
Id_Nr.:	
027 - 2018	

2. Projektbeschreibung

Geplanter Durchführungszeitraum⁷:	2019 - 2020
Projektstandort⁸:	Amtsbereich: Amt Stavenhagen-Land Stadt/Gemeinde: Gemeinde Rosenow Straße: Am Fettloch 8a Eigentümer: Gemeinde Rosenow / SV 46 Rosenow e. V.
Planungsstand⁹:	Projektidee: ☒ detaillierte Projektplanung: ☐

Foto/Abbildung¹⁰

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8. Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist.
Projektidee = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt.
Detaillierte Planung = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kof-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine Abbildung des Vorhabens/Projektes einzufügen.

11 Auf die gestellten Fragen ist einzugehen. Textuelle Anhänge, auf die verwiesen wird, werden nicht berücksichtigt. Zulässige Anhänge sofern nicht gefordert sind zeichnerische Darstellungen und Abbildungen (in überschaubarer Menge, mit Aussagecharakter).

Detaillierte Projektbeschreibung¹¹

Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen? ¹¹
(Kostenschätzung anfügen)

Neubau des Vereinsheims

Das Vereinsheim wurde durch die Ehrenamtlichen des Vereins im Jahr 1972 in seiner jetzigen Grundstruktur errichtet. Eine letzte große Sanierung des Vereinsheims fand im Jahr 1995/1996 statt.

Inzwischen zeigt sich, dass das Vereinsheim keinen normalen Standard mehr bietet. Die folgenden Maßnahmen müssen u. a. durchgeführt werden:

- die sanitären Anlagen sind veraltet und müssen vollständig erneuert werden
- sanitären Anlagen müssen getrennt (WC und Duschen) und erweitert werden
- Fundamente und Böden müssen erneuert und trocken gelegt werden
- Wärmedämmung für Wärmestandard
- Vergrößerung des Schiedsrichterraums (Raum muss Platz für 3 Schiedsrichter bieten)
- Errichtung eines Klubraumes

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)? ¹¹

Mit dem Neubau des Vereinsheims soll/en

- die bestmöglichen Voraussetzungen für den Spielbetrieb geschaffen werden
- die Attraktivität des Vereins steigern – Mitgliederzahl halten bzw. erhöhen
- die jungen Mitglieder im Verein und in der Region ansprechen
- die Gemeinschaft im Sportverein sowie der Gemeinde Rosenow gestärkt werden
- Bindung und Identifikation mit dem Verein und der Region schaffen und stärken
- die Wärmeeffizienz verbessert werden

Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert? ¹¹

Die Sportanlage ist barrierefrei zu erreichen. Eine fremde Hilfe ist nicht erforderlich.
Das Vereinsheim ist nicht bzw. nur teilweise barrierefrei. Es wird eine fremde Hilfe benötigt.

Mit dem Neubau des Vereinsheims soll auch das Vereinsheim komplett barrierefrei erreichbar sein.
Folgende Maßnahmen sollen getroffen werden:

- Türschwellen werden abgesenkt bzw. verschwinden
- Anordnung der Räumlichkeiten
- Behindertengerechtes WC

Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes¹⁰

Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden? ¹¹

Der SV 46 Rosenow e. V. hat neben zwei Herrenmannschaften, auch zwei Jugendmannschaften. Weiter bietet der SV 46 Rosenow e. V. auch die Möglichkeit eines Aerobic-Kurses an, welcher intensiv genutzt wird.
Der SV 46 Rosenow e. V. ist einer der wenigen (Dorf-)Vereine im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der sowohl der Jugend, als auch den Frauen die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung und sozialen Teilhabe in der Gemeinde bietet.

Die Außenanlage des SV 46 Rosenow e. V. hat 2 spielfähige Fußballfelder, eine Leichtathletikanlage, ein Beachvolleyballfeld und eine Socceranlage. Durch das ehrenamtliche Engagement und der Gemeinde Rosenow gehört die Anlage seit vielen Jahren zu einer der Besten im gesamten Landkreis. Auch deshalb fanden in den letzten Jahren viele sportliche Veranstaltungen des Kreisfußballverbandes auf der Sportanlage statt – u. a. Austragungsort Kreispokal.

Der SV 46 Rosenow e. V. hat in den vergangenen Jahren auch eigene sportliche Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen zur Stärkung des Ehrenamtes organisiert und erfolgreich durchgeführt – u. a. Familiensportfest, Freizeitturnier, Sommerfest.

Der SV 46 Rosenow e. V. konnte bisher mit der Unterstützung der ehrenamtlichen Mitglieder, der Gemeinde Rosenow, seiner Sponsoren, der Vereine der Gemeinde sowie diverser Institutionen des Landkreises die oben angegebenen Angebote und Veranstaltungen realisieren und erhalten.

Durch die Sanierung bzw. der Erweiterung des Vereinsheims

- besteht die Möglichkeit zur Erweiterung des sportlichen Angebots
- sollen die bestehenden Kooperationen erhalten sowie ausgebaut werden
- sollen weitere Kooperationen entstehen
- sollen die kooperierenden Vereine und Institutionen weiterhin die Möglichkeit der Nutzung erhalten
- soll die Möglichkeit der vollumfänglichen Nutzung der Sportanlage gewährleistet werden

Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Sponsoren – u. a. Bauservice Knaak, Heizung und Sanitär Rogge, OVVD, Gemeinde Rosenow

überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n:

3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt? (Mehrfachnennungen möglich)	
☒	Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte ¹²
☒	Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern ¹³
☐	Schaffung/Sicherung von <u>guten</u> und <u>werthaltigen</u> Arbeitsplätzen ¹⁴ <i>= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden</i> <i>= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden</i>
☐	Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ ¹⁵
☒	Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur ¹⁶
☐	Entwicklung der touristischen Potenziale ¹⁷
☐	Pflege des (bau-) kulturellen Erbes ¹⁸
☒	Pflege des kulturellen Lebens ¹⁹
☐	Pflege des natürlichen Erbes ²⁰
Einordnung in <u>ein</u> Handlungsfelder der SLE Demminer Land ²¹	
☒	HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel ²² ☐ <i>Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge</i> ☒ <i>Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen</i> ☐ <i>Verarbeitung & Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse</i>
☐	HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote ²³ ☐ <i>Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur</i> ☐ <i>Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten</i> ☐ <i>Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung</i>

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs- & Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortwahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu beitragen, die Attraktivität der ländlichen Orte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhöhen. Zur Lebensqualität gehören zudem der Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels, die Förderung von bürgerschaftlichen Gemeinschaften und die Steigerung der regionalen Wertschöpfung.



- ☐ HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe²⁴
- ☐ Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes
- ☐ Stärkung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Bewahrung und Vermittlung des natürlichen Erbes

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mit getragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S.74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags- oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

30 Die Zuwendungssumme besteht zu 90% aus ELER-Mitteln, die verbleibenden 10% müssen durch einen öffentlich kontrollierten Haushalt (Kommune/Kirche) finanziert werden. Eine Absichtserklärung des/r Amtes, Gemeinde, Stadt, etc. ist dem Projektblatt beizufügen.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

geschätzte Projektkosten in Euro ²⁵	benötigte Fördermittel in Euro ²⁶	vorhandene Eigenmittel in Euro ²⁷	Drittmittel in Euro ²⁸
300.276,00 EUR	100.000,00 EUR	200.276,00 EUR	0,00 EUR
Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? ²⁹		☒ ja ☐ nein	
Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) ³⁰ :		☐ ja ☒ nein	
		Träger:	

Rosenow, 29.06.2018
Ort, Datum


Unterschrift*

*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.

**SV 46 Rosenow
Stefan Voß
Siedlungsweg 5

17091 Kleeth**

Neubrandenburg, 28.06.2018

Sehr geehrte Herren,

für Ihre Anfrage bedanken wir uns und bieten unter Zugrundelegung unserer aktuellen Geschäftsbedingungen freibleibend an:

Errichtung eines Vereinshauses

Abrissarbeiten	25.000,00 €
Planungsunterlagen inkl. Statik und Energiebedarfsberechnungen	6.500,00 €
Erdbauarbeiten	7.142,00 €
Beton- und Stahlbetonarbeiten	30.690,00 €
Maurerarbeiten	47.430,00 €
Putzarbeiten	10.323,00 €
Gerüstbauarbeiten	2.500,00 €
Estricharbeiten	10.770,00 €
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten	31.080,00 €
Trockenbauarbeiten	14.424,00 €
Tischler- und Fensterbau	31.862,00 €
Heizung- & Sanitärinstallationen	54.516,00 €
Elektroinstallationen	9.207,00 €
Maler- und Bodenbelagsarbeiten	6.835,00 €
Fliesenarbeiten	<u>11.997,00 €</u>

Gesamtsumme inkl. 19% MwSt. 300.276,00 €

Unser Angebot wird nach Vorlage des endgültigen Projektes sowie der Statischen- und Energetischen Berechnungen aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

H. Tegge

